

## **Dauthendey, Max: Ich warte auf mein Blut (1892)**

1     Wie um Kartoffeln, die dumpfen,  
2     Im Keller mit bleichem Keim  
3     Werden die Tage nicht heller,  
4     Kommt mir mein Blut nicht heim.

5     Mein Blut lief auf die Gassen,  
6     Im Leib war's zu allein,  
7     Es wollte zu seinem Weib  
8     Und in ihr Herz hinein.

9     Ich liege wie bei Leichen,  
10    Ich warte auf mein Blut,  
11    Das rennt auf Steine sich hart,  
12    Weil in ihm die Sehnsucht nicht ruht.

(Textopus: Ich warte auf mein Blut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25926>)